Ibanez

Amplification

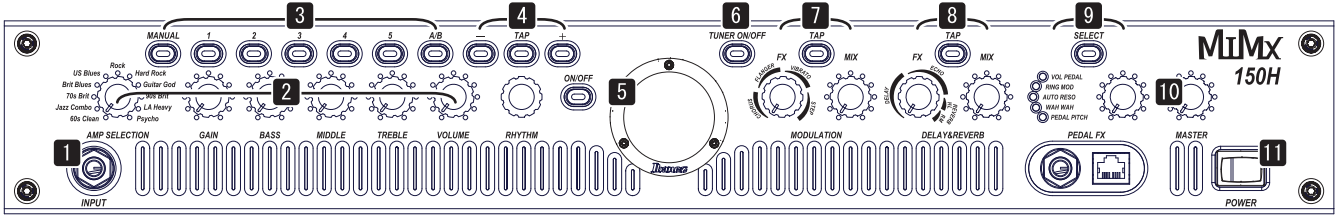
MIMX

OWNER'S MANUAL

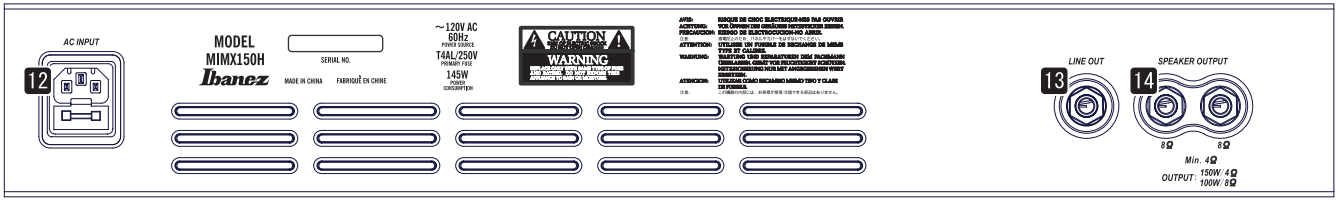
MIMX150H ***MIMX65***

MIMX

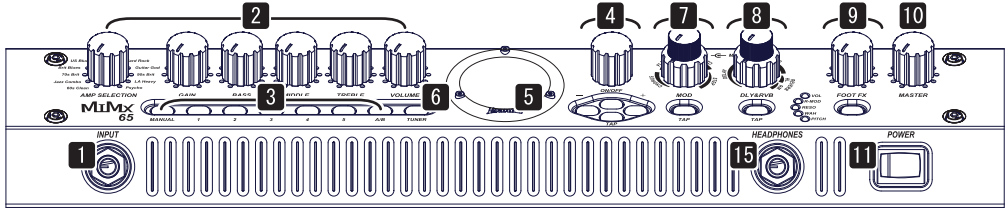
MIMX150H FRONT PANEL



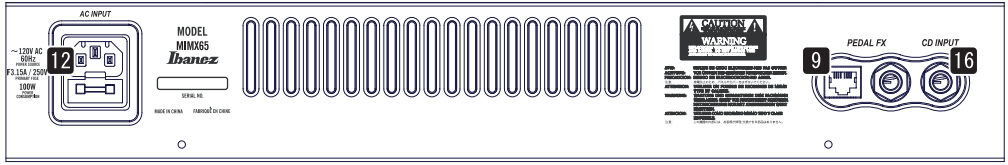
MIMX150H REAR PANEL



MIMX65 FRONT PANEL



MIMX65 REAR PANEL



Vorwort

Vielen Dank für den Erwerb des Gitarrenverstärkers der MIMX-Serie von Ibanez. MIMX ist ein Digital-Modeling-Amp mit qualitativ hochwertigen Sounds durch die 32-Bit-Signalverarbeitung. Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, um das Beste aus den verfügbaren Funktionen herauszuholen. Bewahren Sie die Anleitung an einem sicheren Ort auf.

Vorsichtsmaßnahmen für den Gebrauch

1) Lesen Sie die Vorsichtsmaßnahmen in dieser Anleitung.
2) Heben Sie die Vorsichtsmaßnahmen dieser Anleitung zum späteren Nachschlagen gut auf.
3) Beachten Sie alle Vorsichtsmaßnahmen.
4) Befolgen Sie die in dieser Anleitung gegebenen Anweisungen.
5) Benutzen Sie für die Reinigung Ihres Amps ein trockenes, weiches Tuch.
6) Dieses Produkt ist in der Lage, extrem hohe Lautstärken zu erzeugen. In einigen Fällen kann dies zu Hörverlust oder anderen körperlichen Schäden führen. Seien Sie bei Gebrauch dieses Produktes vorsichtig mit zu hohen Lautstärken.
7) Achten Sie immer darauf, dass Lautsprecher der richtigen Impedanz angeschlossen werden.
8) Verwenden Sie dieses Produkt mit einer Stromversorgung der auf der Rückseite angegebenen Spannung.
9) Achten Sie darauf, dass das Stromkabel nicht geknickt oder getreten wird, besonders in Nähe des Steckers bzw. der Steckdose.
10) Stellen Sie dieses Produkt in der Nähe der Steckdose auf, und vergewissern Sie sich, dass sich der Netzstecker leicht aus der Steckdose ziehen lässt, falls ein Problem auftauchen sollte.
11) Verwenden Sie nur das beiliegende Zubehör oder solches, das die Anforderungen des Herstellers erfüllt.
12) Dieses Gerät enthält eine Sicherung zum Schutz der elektrischen Schaltkreise. Es kann sein, dass die Sicherung aufgrund von Stößen, Überschreitung der Lebensdauer usw. bricht, da aber eine durchgebrannte Sicherung zumeist auf interne Fehlfunktionen hinweist, wenden Sie sich an Ihren Händler, bevor Sie die Sicherung ersetzen.
13) Überlassen Sie jegliche Reparaturen Fachpersonal, das vom Vertrieb dafür autorisiert wurde. Eine Inspektion oder Reparatur ist erforderlich, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt ist, wenn Flüssigkeiten aus dem Gerät herauslaufen, wenn ein fremder Gegenstand in das Innere des Gerätes eingedrungen ist, wenn das Gerät durch Wasser oder Regen nass geworden ist, wenn das Gerät versehentlich fallen gelassen wurde oder wenn es nicht mehr normal funktioniert.
14) Wenn Sie das Gerät vorübergehend nicht benutzen, schalten Sie es aus. So lange der MIMX an einer Netzsteckdose angeschlossen ist, ist er nicht vollständig von der Stromversorgung getrennt, auch dann, wenn das Gerät ausgeschaltet ist. Wenn Sie den MIMX für längere Zeit nicht benutzen werden, ziehen Sie zusätzlich das Netzkabel aus der Steckdose.
15) Schalten Sie den Netzschalter nicht aus, und trennen Sie nicht das Netzkabel von der Steckdose, solange das Gerät in Betrieb ist.
16) Stellen Sie sich nicht auf das Gerät, und legen Sie keine schweren Objekte auf dem Gerät ab. Andernfalls kann das Gerät zerbrechen, oder Störungen können auftreten.

Vorsichtsmaßnahmen bezüglich des Standorts

17)Wenn der MIMX auf einer Lautsprecherbox aufgestellt wird, muss das Gerät sicher am Boden oder an der Wand befestigt werden. Insbesondere wenn zwei Lautsprecherboxen verwendet werden (d.h. ein voller Stack) muss das Gerät auf flacher und ebener Oberfläche aufgestellt werden, und Sicherheitsgürtel oder ähnliche Befestigungen müssen verwendet werden, um das Gerät auf dem Boden oder an Wänden zu befestigen, um Umkippen zu verhindern.

18)Stellen Sie dieses Gerät nicht an Standorten auf, wo besonders niedrige Temperaturen sind. (Sounds much friendlier than the other word.), wie z. B. begehbare Kühlräume. Das Gerät funktioniert dann möglicherweise nicht mehr ordnungsgemäß.

19)Stellen Sie das Gerät nicht an Standorten auf, die starken magnetischen Feldern ausgesetzt sind, wie z. B. in der Nähe von Fernsehgeräten oder Radios oder in der Nähe von anderen Geräten, die elektromagnetische Strahlungen abgeben. Unter solchen Bedingungen können Fehlfunktionen auftreten.

20)Stellen Sie das Gerät nicht an Standorten mit plötzlichen Temperaturänderungen auf.
Wenn dieses Gerät in einem kalten Raum steht, dessen Temperatur plötzlich erhöht wird, kann im Inneren des Geräts Kondensierung auftreten, was zu Fehlfunktionen führen kann.

21)Stellen Sie das Gerät nicht an Standorten mit übermäßig viel Staub oder Vibrationen auf.
Solche Bedingungen können Schäden oder Störungen verursachen.

22)Abhängig vom Standort, an dem das Gerät aufgestellt wird, kann in einem nahe aufgestellten Radio ein Rauschen oder auf einem nahe aufgestellten Fernseher ein Flimmern oder eine Verzerrung festgestellt werden. Wenn Sie meinen, dass dieses Gerät solche Störungen hervorruft, schalten Sie den Netzschalter dieses Geräts aus. Wenn dadurch das Radio und der Fernseher wieder störungsfrei laufen, stellen Sie das Gerät mit einem größeren Abstand zum Radio oder Fernsehgerät auf, oder ändern Sie die Ausrichtung des Radios oder Fernsehgeräts.

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie dieses Gerät verwenden. Verwenden Sie es nur gemäß den Anweisungen.
Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise nach dem Lesen zusammen mit der „Bedienungsanleitung“ und den Garantiehinweisen auf.

Vermeidung von Bränden, elektrischem Schlag und Verletzungen

Über die grafischen Symbole

	△ zeigt eine Vorsichtsmaßnahme an (einschließlich Gefahren- oder Warnhinweisen). Der besondere Inhalt der Warnung ist innerhalb des Dreiecks angegeben. Die links gezeigte Grafik bezeichnet eine allgemeine Vorsichtsmaßnahme, Warnung oder Gefahr.
	⃠ zeigt ein Verbot an (etwas, das Sie nicht tun sollten). Der besondere Inhalt des Verbots ist innerhalb des Symbols illustriert. Die links gezeigte Grafik zeigt an, dass Sie das Gerät nicht auseinander nehmen dürfen.
	● zeigt eine notwendige Maßnahme an (etwas, das Sie auf jeden Fall tun sollten). Der besondere Inhalt der notwendigen Maßnahme ist innerhalb des Symbols illustriert.

⚠Warnungen

Wenn Rauch aus dem Gerät aufsteigt

Ein Brand oder Elektroschocks können auftreten, wenn Sie das Gerät bei unüblichen Verhalten (aussteigender Rauch oder unüblicher Geruch) weiterhin verwenden. Schalten Sie sofort den Netzschalter aus, ziehen Sie das Netzkabel von der Steckdose ab, und benachrichtigen Sie den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Versuchen Sie nie, das Gerät selbst zu reparieren; andernfalls können Schäden auftreten.

Wenn das Gerät zu Bruch geht

Wenn Sie das Gerät fallen lassen oder das Gehäuse beschädigt ist, schalten Sie sofort den Netzschalter aus, ziehen Sie das Netzkabel von der Steckdose ab, und wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Ein Brand oder tödliche Elektroschocks können auftreten, wenn Sie das Gerät unter solchen Bedingungen weiterhin verwenden.

Wenn ein Fremdobjekt in das Gerät gelangt

Wenn ein metallenes oder entzündliches Fremdobjekt in das Innere dieses Geräts durch eine Buchse oder andere Öffnung in das Gerät gelangt, schalten Sie sofort den Netzschalter aus, ziehen Sie das Netzkabel von der Steckdose ab, und wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät erworben haben. Ein Brand oder tödliche Elektroschocks können auftreten, wenn Sie das Gerät unter solchen Bedingungen weiterhin verwenden.

Nehmen Sie das Gerät nicht auseinander, und nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor

Öffnen Sie nicht das Gehäuse dieses Geräts. Dieses Gerät enthält Komponenten unter Hochspannung. Das Berühren dieser Komponenten kann zu elektrischen Schlägen führen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn das Innere des Geräts geprüft oder gewartet werden muss.
Nehmen Sie keine Änderungen an diesem Gerät vor. Andernfalls kann ein Brand, ein elektrischer Schlag oder Störungen auftreten.

Lassen Sie kein Wasser oder keine Chemikalien mit dem Gerät in Berührung kommen

Um einen Brand oder elektrischen Schlag zu vermeiden, stellen Sie keine Blumenvasen, Getränke, Kosmetika oder Behälter mit Chemikalien oder Wasser auf dieses Gerät.

Trennen Sie das Gerät im Falle von Blitzschlag von der Netzsteckdose

Wenn es in der näheren Umgebung blitzt, schalten Sie den Netzschalter aus, ziehen das Netzkabel von der Steckdose und beenden die Verwendung des Geräts. Blitze können einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Setzen Sie das Gerät keinen Flammen oder keiner Hitze aus

Dieses Gerät und das Netzkabel dürfen nicht in der Nähe von Heizungen aufgestellt werden. Unter solchen Bedingungen kann das Gehäuse oder die Ummantelung des Netzkabels schmelzen, was einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen kann.

Verwenden Sie das Gerät nicht für längere Zeit mit hoher Lautstärke

Wenn Sie das Gerät für längere Zeit mit hoher Lautstärke über Kopfhörer oder Lautsprecher verwenden, kann je nach Dauer und Lautstärke ein dauerhafter Hörschaden entstehen.

Stellen Sie das Gerät nicht an Standorten mit hoher Luftfeuchtigkeit auf

Verwenden Sie das Gerät nicht an Standorten mit hoher Luftfeuchtigkeit, wie z. B. in der Nähe eines Bades oder Luftbefeuchters, im Regen oder in der Nähe von Wasser. Dies kann sonst einen Brand oder einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

Blockieren Sie nicht die Kühlungsschlitze

Da sich auf der Rückseite des Geräts ein Lüftungsschlitz befindet, müssen Sie genügend Platz zwischen dem Gerät und der Wand frei lassen. Wenn der Kühlungsschlitz blockiert ist, kann die Hitze nicht aus dem Gerät austreten, was möglicherweise einen Brand verursachen kann.

Stellen Sie das Gerät nicht an Standorten mit hohen Temperaturen auf

Stellen Sie dieses Gerät nicht an Standorten mit hohen Temperaturen auf, wie z. B. direktes Sonnenlicht oder in der Nähe von Geräten, die Hitze erzeugen, wie z. B. ein Herd oder eine Heizung. Andernfalls kann die innere Temperatur ansteigen und einen Brand verursachen.

Setzen Sie das Gerät keinen Ölspritzern oder keinem Dampf aus

Setzen Sie dieses Gerät keinen Ölspritzern oder keinem Dampf aus. Dies kann sonst einen Brand oder einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

Verwenden Sie dieses Gerät nur mit einer Steckdose, welche die richtige Spannung aufweist

Die für das Gerät richtige Spannung der Netzsteckdose wurde auf dem Gerät vermerkt. Wenn Sie eine Netzsteckdose mit falscher Spannung verwenden, kann dies zu einem Brand oder elektrischen Schlag führen.

Verwenden Sie das Gerät nicht mit nassen Händen

Wenn Ihre Hände nass sind, dürfen Sie das Netzkabel nicht anschließen oder abziehen. Andernfalls können Sie einen elektrischen Schlag erleiden.

Handhaben Sie den Stecker mit Sorgfalt

Beim Abziehen des Kabels aus der Steckdose müssen Sie am Stecker ziehen. Wenn Sie den Stecker abziehen, indem Sie am Kabel selbst ziehen, kann das Kabel beschädigt werden und möglicherweise einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen.

Verwenden Sie keine verzweigten Anschlüsse

Verwenden Sie keine Verlängerungskabel mit mehreren Verzweigungen, Steckdosenleisten oder Abzweigungen, um weit verzweigte Verbindungen von einer Netzsteckdose zu erhalten. Dies kann sonst einen Brand oder einen elektrischen Schlag zur Folge haben.

Handhaben Sie das Netzkabel mit Sorgfalt

Das Netzkabel darf nicht zerkratzt, beschädigt, verändert, übermäßig verbogen, gezogen, verdreht oder gebündelt werden. Wenn schwere Objekte auf das Netzkabel gestellt werden oder wenn das Netzkabel Hitze ausgesetzt wird, kann es beschädigt werden und möglicherweise einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Wenden Sie sich an Ihren Händler, falls das Netzkabel beschädigt wird.

Verwenden Sie dieses Gerät nur in dem Land, in dem Sie es erworben haben

Dieses Gerät wurde für die Netzspannung des Landes konzipiert, in dem Sie es erworben haben. Sie dürfen das Gerät nicht außerhalb dieses Landes verwenden.

⚠Vorsicht

Ziehen Sie das Netzkabel ab, wenn Sie nicht da sind

Wenn Sie das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwenden werden, ziehen Sie aus Sicherheitsgründen das Netzkabel von der Steckdose ab.

Lassen Sie das Gerät nicht fallen, oder setzen Sie es keinen Stößen aus

Lassen Sie das Gerät nicht fallen, oder setzen Sie es keinen Stößen aus. Andernfalls kann das Gerät zerbrechen, oder Störungen können auftreten.

Stellen Sie das Gerät nicht auf einer unebenen Oberfläche auf

Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einer unebenen Oberfläche auf, wie z. B. ein wackliger Ständer oder in einem Winkel. Das Gerät ist dann möglicherweise nicht mehr ausbalanciert und kann herunterfallen. Dies kann zu Schäden oder Verletzungen führen.

Tutorial

Dieser Abschnitt führt Sie Schritt für Schritt durch die Bedienungsschritte, vom Anschließen des Amps über das Einstellen, Speichern und Zurücksetzen der Sounds bis hin zum Einsatz der Rhythmuspatterns. Wenn Sie dieses Tutorial einmal durcharbeiten, sollten Sie fast alle Funktionen des MIMX verstanden haben.
Die hier erscheinenden Abbildungen stammen vom Bedienfeld des MIMX 150H.

1. Anschlüsse

1)-a Lesen Sie aufmerksam die Hinweise zur Sicherheit, und bauen Sie dann Ihren Amp auf. Verbinden Sie dann die Buchse 12 AC INPUT über das beiliegende Netzkabel mit einer geeigneten Netzsteckdose.

Hinweis: Der Sound (besonders die Basswiedergabe) des Amps ändert sich je nach den akustischen Bedingungen am Aufstellort des Amps.

1)-b Wenn Sie den MIMX 150H verwenden, schließen Sie den Ausgang 14 SPEAKER OUTPUT mit der 4-Ω-Eingangsbuchse Ihrer Lautsprecherbox. Verwenden Sie für diese Verbindung ein Lautsprecherkabel. An den Lautsprecherboxen der IS-Serie von Ibanez sind zwei Eingangsbuchsen vorhanden.Verwenden Sie diejenige mit der Aufschrift MONO 4Ω.

2) Schließen Sie Ihre E-Gitarre an der Buchse 1 INPUT an. Verwenden Sie für diese Verbindung ein abgeschirmtes Kabel.

3) Wenn Sie einen Bodeneffekt benutzen, verwenden Sie ein abgeschirmtes Kabel für die Verbindung zwischen Gitarre und Amp.

4) Achten Sie darauf, dass der Regler 10 MASTER auf 0 eingestellt ist, und schalten Sie den Amp mit dem Schalter 11 POWER ein. Nach der Animation während des Startvorgangs ist der Amp spielbereit.

Hinweis: Nach der Verwendung des Amps achten Sie darauf, dass der Lautstärkeregler 10 MASTER auf 0 eingestellt ist, und schalten Sie den Amp dann mit dem Schalter 11 POWER aus.

● Bei Einsatz des IFC2

Durch Anschluss des optionalen IFC2 (gesondert erhältlich) haben Sie Zugriff auf die zusätzlichen fünf Pedaleffekte. Näheres zum Herstellen der Verbindungen erfahren Sie in der Bedienungsanleitung des IFC2.

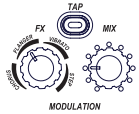
2. Einstellen Ihres Sounds

Lassen Sie uns nun einige Sounds erstellen. Für dieses Beispiel werden wir das Programm 11 „PSYCHO“ verwenden.
1) Klicken Sie im Speicherbereich 3 auf den Schalter MANUAL. Dadurch wird der manuelle Modus ausgewählt, wobei alle Sound-Einstellungen den tatsächlichen Reglerpositionen entsprechen.

2) Drehen Sie den Lautstärkeregler 10 MASTER auf eine Position zwischen 8 und 12 Uhr.
3) Stellen Sie den Vorverstärkerbereich 2 wie folgt ein.

Hinweis: Dieser Amp ist in der Lage, extrem hohe Lautstärken zu erzeugen. Bitte Stellen Sie den Lautstärkeregler 10 MASTER so ein, dass Ihre Nachbarschaft nicht gestört wird.

Dadurch erhalten Sie einen knackigen, verzerrten Sound. Wir werden jetzt einige Effekte hinzufügen.
4) Zuerst werden wir den Effekt 7 MODULATION hinzufügen. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.

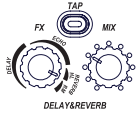


FX TYPE&PARAMETER:FLANGER 15
FX MIX LEVEL :20
TAP TEMPO :10

*Die obige Abbildung zeigt den MIMX 150H.

* Lesen Sie den Abschnitt „Sinnvoller Einsatz der TAP-Taste“ weiter hinten in dieser Anleitung.

5) Als Nächstes werden wir den Effekt 8 DELAY&REVERB hinzufügen. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor.



FX TYPE&PARAMETER:REVERB HL 10
FX MIX LEVEL :30
TAP TEMPO :1

*Die obige Abbildung zeigt den MIMX 150H.

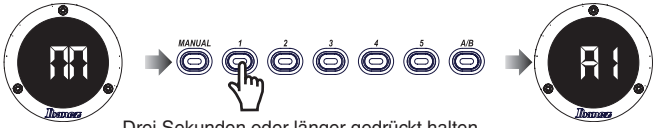
Hinweis: Die TAP-Taste reagiert auf leichteste Berührungen. Durch Antippen mit übermäßiger Kraft wird die Taste beschädigt, tippen Sie sie also nur leicht an.

Sie werden bemerken, dass der Sound räumlicher geworden ist. Fahren Sie nun fort und erzeugen Sie Ihre eigenen Sounds auf die gleiche Weise. Als Nächstes werden wir lernen, wie Sie einen eingestellten Sound speichern können.

3. Speichern eines selbst erstellten Sounds

In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie einen eingestellten Sound speichern können. Wir werden Ihren neuen Sound in Bank A, Kanal 1 speichern.
* Näheres zur Initialisierung des Speichers erfahren Sie unter 5. Factory Reset (Aufrufen der Werkseinstellungen)
1) Achten Sie darauf, dass das Display 5 M anzeigt. Halten Sie dann die Taste „1“ mindestens drei Sekunden lang fest. Wenn die Einstellungen gespeichert wurden, zeigt das Display 5 A1 an und blinkt.

Hinweis: Jeder Kanal besitzt zwei Banken, A und B. Wenn Sie Einstellungen in Bank A, Kanal 1 speichern möchten (wie in diesem Tutorial nach manueller Einstellung des Sounds beschrieben), müssen Sie zuerst „1“ drücken, um sicherzustellen, dass Sie in Bank A sind, und dann nochmals die Taste MANUAL drücken, um in den manuellen Modus zu schalten, bevor Sie die nachfolgenden Schritte ausführen.



Drei Sekunden oder länger gedrückt halten.

Ein Sound, den Sie wie hier beschrieben im manuellen Modus erstellt haben, kann auf jedem Kanal gespeichert werden. Ein Sound, den Sie in einer der Banken erstellt haben, kann auf jedem Kanal innerhalb dieser Bank gespeichert werden.
Hier folgt ein Beispiel.
2) Bis zu diesem Punkt haben wir immer Bank A, Kanal 1 verwendet, um einen Sound zu erstellen/speichern, doch nun werden wir einige Reglerpositionen leicht verändern und das Ergebnis in Bank A, Kanal 2 speichern. Führen Sie die folgenden Schritte aus.

Bearbeiten Sie den Sound von Bank A, Kanal 1

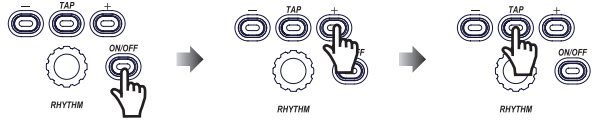
Drei Sekunden oder länger gedrückt halten

Der Sound wird auf Bank A, Kanal 2 gespeichert

Nachdem Sie den geänderten Sound auf einem anderen Kanal gespeichert haben, können Sie beide Sounds vergleichen. Nun wenden wir uns dem Einsatz der Rhythmuspatterns zu.

4. Einsatz der Rhythmuspatterns

Dieser Abschnitt beschreibt die Verwendung der Rhythmuspatterns.
1) Wir beginnen mit der Wiedergabe eines Rhythmus. Drücken Sie die ON/OFF-Taste. Die TAP-Taste blinkt, und Sie hören die Schlagzeug-Sounds.
Hinweis: Verwenden Sie den Regler RHYTHM, um die Lautstärke wie gewünscht einzustellen.
2) Nun werden wir das Pattern umschalten. Drücken Sie + oder -, bis das Display 5 16 anzeigt.
3) Wir werden jetzt das Tempo etwas schneller einstellen. Tippen Sie mehrmals in gleichmäßigem Rhythmus auf die TAP-Taste, bis das Display 5 den Wert 120 anzeigt.



Rhythmuspattern abspielen

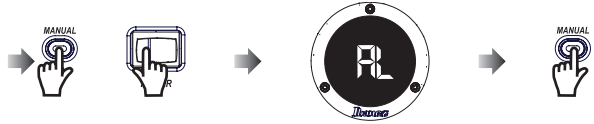
Rhythmuspattern umschalten

Tempo des Rhythmuspatterns ändern

Mit den oben beschriebenen Bedienungsschritten können Sie die Rhythmuspatterns verwenden.

5. Factory Reset (Aufrufen der Werkseinstellungen)

Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den Amp initialisieren können, um den Auslieferungszustand ab Werk wiederherzustellen.
1) Halten Sie die Taste MANUAL gedrückt, wie in der Abbildung unten gezeigt, und schalten Sie den Amp mit der Taste 11 POWER ein. Das Display 5 zeigt AL an.
2) Wenn Sie in diesem Zustand die Taste MANUAL drücken, werden alle Einstellungen auf die Werksvoreinstellung zurückgesetzt.
3) Wenn Sie sich entscheiden, die Funktion ohne Reset abzubrechen, drücken Sie irgend eine andere Taste außer MANUAL. Hierdurch verlassen Sie den Factory-Reset-Modus.



Schalten Sie den Amp bei gehaltener MANUAL-Taste mit dem Schalter POWER ein.

Im Display 5 erscheint AL.

Drücken Sie die Taste MANUAL.

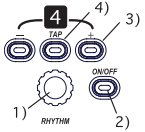
Bezeichnungen und Funktionen der Bedienungselemente

1 INPUT: Dies ist eine 6,3-mm-Klinkeneingangsbuchse.

2 Vorverstärkerbereich: Hier stellen Sie den Klang der Gitarre ein. Es folgen Beschreibungen der einzelnen Bedienungselemente.
1) AMP SELECTION: (Amp-Auswahl) Mit diesem Drehschalter können Sie aus elf Vorverstärkermodellen auswählen. Näheres erfahren Sie im Abschnitt über die einzelnen Amps.
2) GAIN: (Verstärkung) Dieser Regler stellt die Verstärkung ein. Der Einstellbereich hängt von der Einstellung bei AMP SELECTION ab. Je nach GAIN-Pegel zeigt das Display 5 einen Wert zwischen 0 und 100 an.
3) Klangregelung: Dies sind die Regler für die Pegel der drei Frequenzbänder des Equalizers (BASS, MIDDLE, TREBLE; Bass, Mitten, Höhen). Einstellbereich und Funktionsweise hängen von der Einstellung bei AMP SELECTION ab. Je nach Einstellung zeigt das Display 5 einen Wert zwischen -15 und 15 an.
4) VOLUME: (Lautstärke) Mit diesem Regler wird der Ausgangspegel des Vorverstärkers eingestellt. Je nach VOLUME-Pegel zeigt das Display 5 einen Wert zwischen 1 und 50 an. Der Ausgangspegel hängt vom ausgewählten Verstärkertyp, vom Gain-Pegel und den Einstellungen der Klangregelung ab. Sie können diesen Regler verwenden, um Pegelunterschiede zwischen den Kanälen auszugleichen bzw. den gewünschten Pegel einzustellen. Die eigentliche Lautstärke wird mit dem Regler MASTER 10 eingestellt.

3 Speicherprogrammauswahl: Um einen von Ihnen erstellten Sound zu speichern, halten Sie die Taste des gewünschten Zielkanals drei Sekunden oder länger gedrückt. Die Einzelheiten sind im Folgenden beschrieben.
1) MANUAL: (Manuell) Diese Taste wählt den manuellen Modus aus, wobei alle Sound-Einstellungen den tatsächlichen Reglerpositionen entsprechen. Das Display 5 zeigt M an.
2) Kanäle (1-5): Diese Tasten wählen jeweils einen von fünf Kanälen aus, in dem Sie Ihre eigenen Einstellungen speichern können. Es gibt zwei Banken (A und B), so dass Sie insgesamt zehn Sounds speichern können. Alternativ zur Auswahl vom Bedienfeld können Sie den optionalen Foot Controller IFC2 (gesondert erhältlich) anschließen und die Kanäle mit dem Fuß umschalten. Das Display 5 zeigt die Kanalnummer an (1-5).
3) Bank-Schalter A/B: Es gibt zwei Banken, die jeweils fünf Kanäle enthalten.

4 Drum-Bereich: Sie können aus 50 verschiedenen Rhythmen auswählen.



*Die obige Abbildung zeigt den MIMX 150H.

1) RHYTHM-Regler: Dieser Regler stellt die Lautstärke der Rhythmusbegleitung ein.
2) ON/OFF: Diese Taste schaltet die Rhythmusbegleitung ein/aus.
3) -/+: Mit diesen Tasten können Sie aus den 50 verschiedenen Rhythmen auswählen. Näheres zu den einzelnen Rhythmen erfahren Sie im Abschnitt TECHNISCHE DATEN.
4) TAP-Taste: Diese Taste steuert das Tempo des Rhythmus in einem Bereich von 40 BPM bis 199 BPM.

5 Display: Hier werden verschiedene Funktionen angezeigt.

6 TUNER ON/OFF: Der MIMX beinhaltet ein chromatisches Stimmgerät. Die folgenden Abbildungen zeigen an, was im Display erscheint, wenn das Stimmgerät aktiv ist.

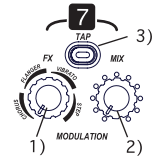
Leuchtet, um die korrekte Stimmung anzuzeigen

Wenn die Tonhöhe zu niedrig ist

Wenn die Tonhöhe richtig ist: Note E

Wenn die Tonhöhe zu hoch ist

7 MODULATION-Bereich: Hier können Sie vier Arten von Modulationseffekten einstellen.
1) FX-Regler: Dieser Regler wählt aus vier Modulationseffekten aus. Diese sind hier aufgeführt.



*Die obige Abbildung zeigt den MIMX 150H.

a CHORUS: Dieser Effekt erzeugt einen vollen Klang, indem das Signal mit sich selbst überlagert und moduliert wird. Mit dem FX-Regler können Sie die Modulationstiefe im Bereich von 0 bis 100 einstellen.
b FLANGER: Dieser Effekt wendet eine Modulation und einen Phasenverlauf auf den Klang an. Mit dem FX-Regler können Sie die Modulationstiefe im Bereich von 0 bis 100 einstellen.
c VIBRATO: Dieser Effekt wendet ein Vibrato auf den Klang an. Mit dem FX-Regler können Sie die Modulationstiefe im Bereich von 0 bis 100 einstellen.
d STEP: Dieser Effekt variiert den Klang schrittweise. Mit dem FX-Regler können Sie die Modulationstiefe im Bereich von 0 bis 100 einstellen.

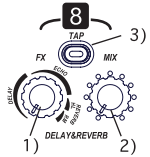
2) MIX-Regler: Dieser Regler steuert das Mischverhältnis des Modulationseffekts im Bereich von 0 bis 100. In der Einstellung 0 ist der Effekt ausgeschaltet; es wird keine Modulation angewendet.
3) TAP-Regler: Diese Taste steuert die Geschwindigkeit des Modulationseffekts im Bereich von 1 bis 50. Die folgende Tabelle zeigt für jeden Modus die Modulationsgeschwindigkeit, die mit der TAP-Taste eingestellt werden kann.

	CHORUS	FLANGER	VIBRATO	STEP
Modulationsgeschwindigkeit Anzeige im Display 5	0.1~1.5 sec 1~50	0.4~6 sec 1~50	0.1~1.5 sec 1~50	0.1~1.5 sec 1~50

Näheres zur TAP-Taste erfahren Sie im Abschnitt "Über die TAP-Taste".
Hinweis: Wenn Sie im Bereich PEDAL FX 9 den Effekt PEDAL PITCH verwenden, können Sie die Effekte des Bereichs MODULATION nicht einsetzen.

8 Bereich DELAY & REVERB: Hier können Sie vier verschiedene Delay&Reverb-Effekte einstellen.

1) FX-Regler: Dieser Regler wählt einen von vier Delay&Reverb-Effekten aus. Diese Effekte sind folgend aufgeführt.



*Die obige Abbildung zeigt den MIMX 150H.

a DELAY: Dieser Effekt fügt dem Klang eine verzögerte Kopie des Originalsignals hinzu (kurzes Echo). Mit dem FX-Regler können Sie das Feedback (Wiederholungsrate) im Bereich von 0 bis 40 einstellen.

b ECHO: Dieser Effekt erzeugt eine längere Verzögerung als der Delay-Effekt. Mit dem FX-Regler können Sie das Feedback (Wiederholungsrate) im Bereich von 0 bis 40 einstellen.

c REVERB HL: Dieser Halleffekt simuliert die Akustik eines großen Raumes wie z. B. einer Konzerthalle. Mit dem FX-Regler können Sie den Klangcharakter des Halls im Bereich von 0 bis 10 einstellen.

d REVERB RM: Dieser Raumklangeffekt simuliert die Akustik eines kleinen Raumes. Mit dem FX-Regler können Sie den Klangcharakter des Halls im Bereich von 0 bis 10 einstellen.

2) MIX-Regler: Dieser Regler steuert das Mischverhältnis des Delay&Reverb-Effekts im Bereich von 0 bis 100. In der Einstellung 0 ist der Effekt ausgeschaltet, es ist kein Delay&Reverb-Effekt zu hören.

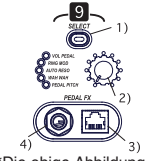
3) TAP-Taste: Wenn Sie DELAY oder ECHO verwenden, steuern Sie mit dieser Taste die Verzögerungszeit. Wenn Sie REVERB verwenden, steuert diese Taste die Halldauer. Die folgende Tabelle zeigt für jeden Modus die Verzögerungs- oder Hallzeit, die mit der TAP-Taste eingestellt werden kann.

	DELAY	ECHO	REVERB_HL	REVERB_RM
Zeit	0.01~1 sec	0.01~1 sec	1~3 sec	0.05~0.8 sec
Anzeige im Display 5	1~100	1~100	1~30	1~30

Näheres zur TAP-Taste erfahren Sie im Abschnitt „Sinnvoller Einsatz der TAP-Taste“.
Hinweis: Sie können REVERB nicht benutzen, während Sie den Drum-Bereich einsetzen 4.

9 Bereich PEDAL FX: Sie können Pedaleffekte mit einem optionalen Foot Controller IFC2 (gesondert erhältlich) steuern. Näheres erfahren Sie unter „Zusatzinformationen über den Foot Controller“.

1) SELECT-Taste: Diese wählt einen aus fünf Pedaleffekttypen aus. Diese Effekte sind folgend aufgeführt.



*Die obige Abbildung zeigt den MIMX 150H.

a VOL PEDAL: Dies ist ein Lautstärkepedal, mit dessen Hilfe Sie die Lautstärke mit dem Fuß regeln können.

b RING MOD: (Ringmodulation) Dieser Effekt verleiht dem Sound einen metallischen Charakter.

c AUTO RESO: (Auto-Resonanz) Dieser Effekt variiert die Resonanzfrequenz je nach Ihrer Anschlagsstärke.

d WAH WAH: Dies ist ein Wah-wah-Effekt (Tiefpassfilter mit einstellbarer Frequenz).

e PEDAL PITCH: Mit diesem Effekt können Sie die Tonhöhe in Echtzeit variieren.

2) Drehregler: Dieser Regler steuert den Effekt des Bereichs PEDAL FX 9. Die Effekte in jedem Modus sind folgend aufgeführt.

	VOL PEDAL	RING MOD	AUTO RESO	WAH WAH	PEDAL PITCH
Drehregler	NA	Mischverhältnis	Resonanzeffekt	Signalpegel	Art der Tonhöhenänderung
Anzeige im Display 5	NA	0~100	0~10	1~100	1~8
Pedal (IFC2)	Lautstärke	Modulationsfrequenz	Effekt-Empfindlichkeit	Angehobene Frequenz	Siehe Tabelle 1

Tabelle 1

Anzeige im Display 5	Pedalposition	
	Minimalstellung	Maximalstellung
1	-100 cent	◎
2	doubling	detune+◎
3	0 cent	+1 octave
4	0 cent	-2 octave
5	-1 octave+◎	+1 octave+◎
6	-700cent+◎	+500 cent+◎
7	0Hz+◎	+1 octave
8	0Hz+◎	+1octave+◎

◎:Originaltonhöhe

3) Fußschalterbuchse: Hier können Sie bei Anschluss des gesondert erhältlichen IFC2 die Fußschalter einsetzen.

4) Fußpedalbuchse: Hier können Sie bei Anschluss des optionalen IFC2 (gesondert erhältlich) den Bereich PEDAL FX 9 einsetzen.

10 MASTER-Lautstärke: Dieser Regler regelt den an den Lautsprecher gesendeten Pegel und bestimmt letztlich die Lautstärke.

11 POWER-Schalter: Dies ist der Netzschalter des Amps.

12 AC INPUT: Schließen Sie hier das beiliegende Netzkabel an.

13 LINE OUT (MIMX 150H): Dies ist eine Ausgangsbuchse für Line-Ausgangspegel.

14 SPEAKER OUT (MIMX 150H): Dies ist die Ausgangsbuchse für Lautsprecher. Verwenden Sie ein Lautsprecherkabel zum Anschluss eines 4-Ω- oder 8-Ω-Lautsprechersystems.
Hinweis: Wenn Sie ein Lautsprechersystem mit einer Impedanz von weniger als 4 Ω anschließen, (z. B. eine Box mit 2 Ω), überhitzt sich der Leistungsverstärker, so dass eine Schutzschaltung aktiv und die Signalausgabe unterbunden wird.

15 HEADPHONES (MIMX65): Dies ist eine Ausgangsbuchse für Kopfhörer.

16 CD INPUT (MIMX65): Dies ist eine Eingangsbuchse für Line-Eingangspegel. Hier können Sie einen mobilen CD-Player oder MP3-Player anschließen.

AMP SELECTION

Mit dem Drehschalter AMP SELECTION (Verstärkerauswahl) können Sie aus elf Vorverstärkermodellen auswählen. Aus den zahllosen Gitarrenverstärkern, die es gibt, hat sich Ibanez auf die typischen Sounds zehn klassischer Verstärker konzentriert, die von vielen Gitarristen gespielt und geliebt werden. Der gesamte Signalweg von der Eingangsbuchse bis zum Lautsprecher wurde analysiert und als Vorverstärkermodell gespeichert. Der MIMX ist so beschaffen, dass sehr einfach Sounds erzeugt werden können, die dem Klang dieser Amps sehr ähnlich sind. Der EQ jeder Voreinstellung zieht den Gesamtklang des betreffenden Amps in Betracht, einschließlich des Verhaltens bei Einsatz der Regler „Presence“, „Bright“, „Resonance“ oder „Deep“, so dass jedes Modell erstaunlich detaillierte Abbildungen der klassischen Sounds erzeugt. Diese Sounds sind keinesfalls als exakte Replikationen, sondern mehr als „Geschmacksrichtungen“ zu verstehen. Schließlich ist noch ein dichter, weicher heavy Originalsound von Ibanez als Auswahl Nummer 11 enthalten. Er trägt passenderweise den Namen „Psycho“.

BITTE BEACHTEN: In den folgenden Beschreibungen der Vorverstärker werden Bezeichnungen von Produkten verwendet, die nicht von Ibanez stammen, um Ihnen anschaulich zu vermitteln, um welche Art von Klängen es sich handelt und um die Verstärkerklänge zu benennen, die als Grundlage der MIMX-Einstellungen gedient haben. Diese Bezüge und Vergleiche mit nicht von Ibanez stammenden Produkten sind vollständig subjektiv. Ibanez behauptet unter keinen Umständen, dass die MIMX-Vorverstärkermodelle exakte Repliken der Amps sind, auf die sie sich beziehen oder mit denen sie verglichen werden. Dies vorausgeschickt glauben wir, dass Sie aufgrund der großen Vielfalt der erzielbaren Klänge die Sounds Ihres neuen MIMX lieben werden.

60s Clean:
Dieses Preset wurde erschaffen, um den Sound eines der klassischen Amps von Fender® nachzuahmen, des ’65 Twin Reverb®, gespielt auf dem NORMAL-Kanal und mit ausgeschaltetem BRIGHT-Schalter. Wenn man an die Clean-Sounds der Sechzigerjahre denkt, ist diese Vorstellung direkt mit diesem Amp verbunden. Der Sound dieses Vorverstärkers betont die glitzernden Höhen und die soliden Bässe, die an die klassischen 60er-Sounds erinnern, hat aber trotzdem einen unverwechselbar eigenen Klang.

Jazz Combo:
Diese Auswahl wurde durch den Sound des Roland® JC-120 inspiriert, berühmt für seine Fähigkeit, den direkten Klang der Gitarre selbst zu vermitteln. Er wird gespielt über Kanal 1, mit ausgeschaltetem BRIGHT-Schalter und insgesamt weicher Klangeinstellung. Der große, unverfärbte Klangbereich dieses Vorverstärkers von den Bässen bis in die Höhen ist ein guter Basis-Sound für die weitere Bearbeitung mit Effektgeräten, was dieses Modell sehr vielseitig macht.

70s Brit:
Dieser Vorverstärker liefert einen Sound, den wir als Reminiszenz an den Marshall® „JCM800 2203“ verstehen, in Kombination mit dem Overdrive, der mit dem Ibanez® TUBESCREAMER®/TS-9 als Booster-Vorstufe erzeugt wird. Von soliden Akkorden bis hin zu glänzenden Soli deckt dieser Preamp einen großen Bereich kreativer Sounds ab.

Brit Blues:
Die Geschichte des VOX® „AC30“ verläuft entlang eines breiten Stroms der Musikgeschichte des Blues, Rock und Pop. Sein Ruhm ist bis heute ungebrochen, und er wird immer noch von zahlreichen Musikern geliebt, daher fanden wir, dass ein Vorverstärker mit dieser Art von Sound selbstverständlich dabei sein muss. Bei der Erstellung des Sounds im MIMX haben wir mehr Gain hinzugefügt, mit einem besonders klaren Mittenbereich und hoher Dichte, um den klassischen Klang noch etwas zu betonen. Die Nuancen beim Picking werden getreu übertragen, so dass Sie mit einer Vielzahl von Sounds spielen können.

US Blues:
Diese Auswahl ist unserer Auffassung nach der Sound eines Fender® „Hot Rod Deville™“, gespielt über den DRIVE-Kanal, mit BRIGHT auf NORMAL und mit eingeschaltetem MORE DRIVE. Im MIMX sind die Bässe dieses Sounds etwas dichter und der EQ ist auf Niveauregelung eingestellt. Die besondere Anziehungskraft dieser Auswahl ist der helle

Sound mit einer deutlichen, harten Resonanz. Von einem Sound mit wenig Gain, der den harten Klangcharakter betont, bis hin zum großartigen Drive bei maximalem Gain, liefert dieser Preamp eine breite Klangpalette.

Rock:
Mit dieser Wahl landen Sie beim „Ecstasy 101B EL34 Version“, einem Multifunktions-Röhrenamp von der Bogner Corporation, berühmt für ihre Boutique-Amps. Die verschiedenen Einstellungen bieten einen verbesserten Dynamikumfang von wenig bis viel Verzerrung und großem EQ-Regelbereich. Mit Fokus auf den kantigen Sound gibt es mit dieser Einstellung doch eine große Vielfalt von süßlichen und Clean-Sounds bis hin zu harten Akkordklängen oder Overdrive-Sounds mit viel Sustain.

Hard Rock:
Zuerst nur für Wenige auf Kundenwunsch gebaut, erreichte der „SL0-100“ von Soldano® später großen Erfolg und war weltweit bekannt. Wir haben diese Einstellung so erzeugt, dass sie dem Sound des OVERDRIVE-Kanals des SLO-100 ähnelt, wobei der BRIGHT-Schalter auf NORMAL steht, jedoch mit verringerter Rückkopplungsgefahr und einer hohen Spannung und Dichte. Wir finden den Sound besonders in den Höhen sehr gut, er ist eine ideale Wahl für Lead-Gitarre oder heavy Riffs.

Guitar God:
Hier hören Sie unsere Vorstellung vom Klang eines Peavey® „5150 II®“. Bei der Erstellung dieses MIMX-Preamps haben wir sowohl den wirklichen Peavey-Amp gehört als auch Hörproben von einer CD, um die Sounds zu reproduzieren, die nach unserem Eindruck den Aufnahmen am Nächsten kommen. Die dichten Bässe sind sehr gut für Riffs mit abgedämpften Saiten geeignet, und die Verzerrung und das Sustain werden Ihre Soli deutlich hörbar machen.

90s Brit:
Dieser Preamp wurde ebenfalls erstellt, indem wir sowohl den Amp gehört haben, in diesem Fall den Marshall® „JCM2000 DSL100“, und CD-Aufnahmen einer Band, die diesen Amp verwendet hat. Unsere Interpretation des Sounds hat eine raue Verzerrungskomponente; der Sound ist jedoch dicht und klar definiert, mit guter Unterscheidung der Noten, so dass alles möglich ist von glitzernden Arpeggios bis zu flashigen Riffs. Ihr Gitarrensound sticht in jedem Fall hervor, auch in einer lauten Band.

LA Heavy:
Der Mesa/Boogie® „Dual Rectifier® Solo Head“ hat zahlreiche Musiker mit heavy Styles beeinflusst. Dieser Preamp ist unsere Interpretation einer Collage klassischer Sounds eines Modells von 1989, das einen definierten, modernen Heavy-Gitarrensound liefert. Unsere Version bietet den verzerrten Sound der originalen 6L6-Endstufenröhren über den RED-Kanal und bei Stromversorgung im BOLD-Modus, mit Einsatz der Silizium-Gleichrichterdiode und schließlich gespielt über ein Ibanez® Thermion® TN412A-Box mit vier 12-Zoll-Lautsprechern. Das Ergebnis sind monströse Bässe mit starkem Crunch-Sound.

Psycho:
Dies ist ein eigener Sound von Ibanez, speziell erstellt um den Mainstream der heutigen Heavyrockszene einzufangen. Er bietet dichte, deutliche Bässe und eine außergewöhnliche Klarheit. Durch Veränderungen der EQ-Einstellungen können Sie diesen Sound mit praktisch allen Musikrichtungen einsetzen.

* Mit Ausnahme der Bezeichnungen Ibanez®, TUBESCREAMER® und Thermion® sind die in dieser Anleitung erscheinenden Firmennamen und Produktbezeichnungen Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Eigentümer und stehen nicht im Zusammenhang mit Ibanez.

Fender®, Twin Reverb®, Hot Rod Deville™ sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen der Fender Musical Instruments Corporation.
Roland® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Roland Corporation.
Marshall® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Marshall Amplification PLC.
VOX® ist ein eingetragenes Warenzeichen der VOX R&D Ltd.
Soldano® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Soldano Custom Amplification.
Peavey® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Peavey Electronics Ltd.
5150 II® ist ein eingetragenes Warenzeichen der E.L.V.H., Inc.
Mesa/Boogie® und Dual Rectifier® sind eingetragene Warenzeichen von Mesa/Boogie, Ltd.

Werks-Presets

Dies sind die Sound-Einstellungen, die den Kanälen A1-B5 zugewiesen sind, wenn der MIMX das Werk verlässt. Mit einem einzigen Tastendruck können Sie die charakteristischen Kombinationen von Sounds und Effekten des MIMX abrufen.

A1: Immortal Shred
AMP SELECTION: Psycho
Dieses Preset ist ideal für die typischen, schnellen Riffs aktueller Slash-Metal- oder Death-Metal-Bands. Die Mitten sind abgesenkt, um die Höhen und die Bässe zu betonen, und es wird durch Bassanhebung und ohne zu starke Mittenabsenkung ein schwerer und robuster Sound erzeugt.

A2: Shrapnel Heroes
AMP SELECTION: Psycho
Dieses Preset kann für Gitarrensoli in einer großen stilistischen Bandbreite von Hardrock bis Heavy Metal verwendet werden. Die EQ-Einstellung ist relativ neutral. Wenn Sie ein relativ kurzes Delay hinzufügen, erhalten Sie mit diesem Preset einen interessanten Solo-Sound.

A3: Cruel Heaviness
AMP SELECTION: 90s Brit
Dieses Preset ist gut für rhythmusbetonte Riffs geeignet. Es ist ideal für langsame Songs, und der angehobene Bassbereich verleiht Ihnen einen verzerrten Heavy-Sound, der den gesamten Sound Ihrer Band zusammenhält. Dieses Preset ist ideal für laute Rock-Sounds der modernen Musikszene.

A4: Legend of the Beast
AMP STYLE: Hard Rock
Dies ist ein Preset für den klassischen Metal-Sologitarren-Sound der 80er. Dieses Preset besitzt einen Klangcharakter, der an das Golden Age des Metal erinnert, wie es von zahlreichen britischen und LA-Metal-Bands verkörpert wird.

A5: Emotional Clean
AMP STYLE: 60s Clean
Dieses Clean-Preset gibt Ihnen voluminöse Bässe, einen spröden Attack und Hall und schafft eine warme Atmosphäre. Mit einem Single-Coil-Pickup können Sie einen brillanten Vintage-Sound erzeugen. Indem Sie das Mischverhältnis des Reverb-Effekts verringern, können Sie die Empfindsamkeit des Attacks betonen.

B1: Sounds of the Right Hand
AMP SELECTION: Guitar God
Dieses Preset ist ideal sowohl für heavy und knackige Riffs als auch für Lead-Gitarre. Die Verzerrung, die durch maximale Anhebung des GAIN und druckvolle Mitten-Einstellung entsteht, bietet eine gute Unterstützung für Humbucker-Pickups. Für etwas Drive wurde ein leichter Flanger hinzugefügt, und ein Delay sorgt für den Raumeffekt.

B2: Purple Tone
AMP SELECTION: Rock
Dies ist eine Einstellung mit viel Gain und stark abgesenkten Bässen, wodurch sich ein charakteristisch starker Sound in den Mitten ergibt. Durch Verwendung von Single-Coil-Pickups können Sie den Sound Mitte der 70er nachbilden. Je weiter Sie den MIDDLE-Regler aufdrehen, desto mehr gewinnt der Sound klassische Atmosphäre - stellen Sie diesen je nach Geschmack ein. Um diesen Sound vorteilhaft einzusetzen, spielen Sie die Hardrock-Riffs, die zu dieser Zeit revolutionär waren und heute den Ursprung des Heavy Rock darstellen.

B3: Crystal Clean
AMP SELECTION: Jazz Combo
Dieses Preset wurde geschaffen, um einen glitzernden und kristallklaren Clean-Sound zu erzeugen. Er passt am Besten zu den Hardrock- und Heavy-Metal-„Power-Balladen“ der 80er und 90er. Spielen Sie diesen mit Single-Coil-Pickups, entweder mit dem mittleren Pickup oder einer Kombination aus mittlerem und Hals-Pickup. Erhöhen Sie den Effektanteil, um einen volleren Sound zu erhalten.

B4: Solo DNA
AMP SELECTION: Rock
Dieses Preset wurde für Sie erschaffen, um die übermächtigen Gitarrensoli der Gitarrengötter der 80er zu spielen! Diese Einstellung ist geeignet, um Ihrer Musikalität freien Lauf zu lassen. Ziehen Sie die Saiten, spielen Sie Abstürzer, gleitende Arpeggios, zupfen Sie Obertöne - alles was Ihrer Vorstellung entspringt.

B5: Samurai Edge
AMP SELECTION: 70s Brit
Dieses Preset ist eine gute Wahl für Comping oder bluesige Riffs, die mit einem Single-Coil-Pickup gespielt werden. Es hat genau den richtigen Anteil an Verzerrung, um die Nuancen Ihrer Zupftechnik zu betonen und bietet schöne klare Höhen. Stellen Sie den Hallanteil nach Ihrem Geschmack ein.

Sinnvoller Einsatz der TAP-Taste

Der MIMX bietet eine TAP-Taste, mit der Sie das Tempo von Effekten und Rhythmen einstellen können. Die Funktionsweise mag Ihnen etwas ungewohnt erscheinen, aber Sie werden die Funktion schnell erlernen und intuitiv benutzen können.
Durch mehrfaches Antippen („Tapping“) dieser Taste (mehr als zwei Mal) können Sie das gewünschte Tempo angeben. Während Sie weiter tippen, erscheint der durchschnittliche Abstand im Display 5.
Für diejenigen, die eine „technische“ Erklärung wünschen, folgt hier eine genaue Beschreibung, wie die TAP-Funktion das durchschnittliche Tempo erkennt.

Ein veränderlicher Durchschnittswert
Die Tempo- oder Geschwindigkeitserkennung mittels der TAP-Taste wird mit einer Methode namens „veränderlicher Durchschnitt“ vorgenommen. Wenn Sie z. B. das Schlagzeugtempo auf 120 BPM einstellen möchten, ist es recht schwierig, das Tempo durch nur zweimaliges Antippen der TAP-Taste zu treffen.

Veränderlicher Durchschnitt mit vier Werten (wir verwenden hier zur Erklärung vier Werte)
Der Durchschnittswert der vier letzten Betätigungen der TAP-Taste wird als Tempowert genommen. Dadurch werden Ungenauigkeiten Ihrer „Taps“ ausgeglichen.

Eingegebener Wert	①125bpm	②115bpm	③130bpm	④109bpm	⑤131bpm
Ausgegebener Wert	①	(①+②) / 2	(①+②+③) / 3	(①+②+③+④) / 4	(②+③+④+⑤) / 4
	125bpm	120bpm	123bpm	119bpm	121bpm

Veränderlicher Durchschnitt mit zwei Werten
Sie müssen die TAP-Taste genau im Rhythmus antippen, so dass der Abstand zwischen dem ersten und zweiten Antippen 60/120 Sekunden = 0,5 Sekunden beträgt.

Der MIMX verwendet einen veränderlichen Durchschnitt aus bis zu sieben Werten. Indem Sie die Schläge mit der TAP-Taste markieren, können Sie eine sehr genaue Tempoeinstellung erreichen.

Über die Bearbeitungsanzeige im mittleren Display

Der MIMX hat eine LED, die eine Bearbeitung anzeigt, und die wie in folgender Abbildung dargestellt leuchtet.

Reglerposition — Position für den aktuellen Sound

Der MIMX bietet analoge-Drehregler für praktische Bedienung. Wenn Sie jedoch auf einen Kanalschalter A1-B5 klicken, um die gespeicherten Einstellungen abzurufen, entsprechen die Klangeinstellungen an den Reglern des vorderen Bedienfeldes nicht immer den wirklichen Einstellungen der Regler. Wenn Sie also auf einen Kanalschalter klicken, um ein Speicherprogramm abzurufen, und dann einen Regler auf eine andere Position als die des gespeicherten Wertes bewegen, leuchtet die Bearbeitungs-LED unten rechts im Display 5, um den Bearbeitungszustand anzuzeigen. Wenn Sie den Regler auf die Position bewegen, die dem gespeicherten Wert entspricht, erlischt die Bearbeitungs-LED. Dies ist der Wert, der im ausgewählten Kanal gespeichert ist.
Hier folgt ein Beispiel.
1) Klicken Sie auf A1.

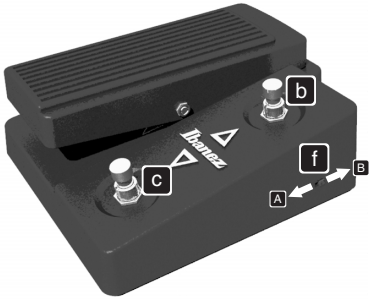
2) Stellen Sie den GAIN-Regler auf 12-Uhr-Position. Das Display 5 zeigt 50 an, und der Punkt leuchtet. Dies zeigt an, dass Gain verändert wurde, und dass dessen Einstellung vom gespeicherten Gain-Wert abweicht.

3) Stellen Sie den GAIN-Regler auf Maximum. Das Display 5 zeigt 100 an, und der Punkt erlischt. Dies zeigt an, dass der gespeicherte Gain-Wert im Display 5 zu sehen ist.

* Diese Funktionsweise gilt für alle Regler. Sie können sie verwenden, um den gespeicherten Wert mit dem aktuellen zu vergleichen, oder um zu überprüfen, welche Werte in den einzelnen Kanälen gespeichert sind.
* Wenn Sie mit der Taste MANUAL den manuellen Modus auswählen, entsprechen die Stellungen aller Regler dem tatsächlichen Wert, der den momentanen Sound bestimmt.

Zusatzinformationen über den Foot Controller

Sie können den Foot Controller IFC2 (gesondert erhältlich) als Controller für den MIMX verwenden. Wenn Sie den IFC2 anschließen, können Sie den Bereich 9 PEDAL FX benutzen, und mit den Fußschaltern können Sie die Kanäle umschalten.



Funktionen

- a Pedal: Steuert den Pedaleffekt, der am Amp ausgewählt wurde.
- b Up-Schalter: Schaltet vom momentan ausgewählten Speicherprogramm auf das nächsthöhere um. (Funktioniert nicht im manuellen Betriebsmodus.)
- c Down-Schalter: Schaltet vom momentan ausgewählten Speicherprogramm auf das nächstniedrigere um. (Funktioniert nicht im manuellen Betriebsmodus.)
  Drücken Sie b c gleichzeitig, um das Stimmgerät (Tuner) zu aktivieren.
- d Fußschalterbuchse: Verbinden Sie diese mit dem Amp, um die Fußschalter benutzen zu können.
- e Pedaleffektbuchse: Verbinden Sie diese mit dem Amp, um den Pedaleffekt benutzen zu können. Eine Schaltung im IFC2 ermöglicht dem MIMX zu erkennen, ob das Pedal angeschlossen ist.
- f Modusschalter: Dieser Schalter legt fest, wie das Pedal funktioniert. Stellen Sie diesen Schalter je nach Ihren Spielgewohnheiten ein.
- A Der Effekt bleibt auch dann eingeschaltet, wenn das Pedal in Minimalstellung steht (ganz oben).
- B Der Effekt schaltet sich aus, wenn das Pedal in Minimalstellung steht (ganz oben).

Fehlersuche

Prüfen Sie zunächst, ob das abgeschirmte Gitarrenkabel, das Lautsprecherkabel sowie das Netzkabel richtig angeschlossen sind. Falls möglich verwenden Sie einen Kabeltester zum Prüfen der Kabel, oder probieren Sie andere Kabel oder einen anderen Verstärker aus, um den Zustand Ihrer Kabel festzustellen.

1. Die Netzversorgung läßt sich nicht einschalten.

- Prüfen, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.
- Den Netzstecker an eine andere Steckdose anschließen, um zu prüfen, ob hier das gleiche Problem auftritt.

2. Die Netzversorgung ist eingeschaltet, aber es wird kein Klang erzeugt.

- Prüfen, ob die Gitarre korrekt angeschlossen ist.
- Die eingeschleiften Effektgeräte bzw. die Effekte zwischen dem Instrument und dem Verstärker entfernen und prüfen, ob Sie dann etwas hören.
- Ein anderes geschirmtes Kabel verwenden und prüfen, ob Sie dann etwas hören.
- Nachschauen, ob der Lautstärkeregler der Gitarre auf „0“ gestellt ist.
- Versuchsweise eine andere Gitarre verwenden und prüfen, ob damit Klang erzeugt wird.
- Prüfen, ob der Lautstärkeregler des Verstärkers auf „0“ gestellt ist.
- Nachschauen, ob ein Kopfhörer angeschlossen ist.
- Hören Sie immer noch keinen Ton, wenn Sie die Gesamtlautstärke erhöhen?
- Prüfen Sie, ob Sie den gesondert erhältlichen Foot Controller IFC2 als Volumenpedal verwenden, und ob das Pedal evtl. ganz zugeregelt ist (ganz oben).

3. Es treten Rauschstörungen auf.

- Prüfen, ob ein Gegenstand in der näheren Umgebung Resonanz erzeugt oder gegen den Verstärker schlägt.
- Prüfen, ob der Plastikmantel des Instrumentenkabels locker ist.
- Stellen Sie sicher, dass die Saitenlage (Saitenhöhe) Ihrer Gitarre richtig eingestellt ist.
- Gitarre, Effektgerät, andere Geräte und Kabel versuchsweise austauschen und prüfen, ob die Rauschstörungen danach verschwinden.

4.Kein Ton beim Anschluss an einen CD-Player.

- Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke des CD-Players nicht auf 0 geschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Kabel richtig angeschlossen ist.
- Probieren Sie ein anderes Kabel aus und prüfen Sie, ob etwas zu hören ist.

5. Die CD-Wiedergabe klingt nicht gut.

Hat das von Ihnen verwendete Kabel einen Stereostecker? Verwenden Sie eventuell einen monauralen Stecker?

6. Bei Kopfhöreranschluss wird kein Klang erzeugt.

- Prüfen, ob der Kopfhörer korrekt angeschlossen ist.
- Versuchsweise einen anderen Kopfhörer anschließen und prüfen, ob Sie etwas hören.

7. Es ist kein Schlagzeug zu hören.

- Prüfen Sie, ob evtl. die Drum-Lautstärke auf 0 eingestellt ist.
- Prüfen Sie, ob evtl. die Gesamtlautstärke auf 0 eingestellt ist.
- Prüfen Sie, ob evtl. Kopfhörer angeschlossen sind.

8. Es ist kein Modulationseffekt zu hören.

- Prüfen Sie, ob evtl. der Mix-Pegel auf 0 eingestellt ist.
- Prüfen Sie, ob Sie evtl. das im MIMX eingebaute Stimmgerät verwenden.
- Prüfen Sie, ob Sie evtl. den gesondert erhältlichen Foot Controller IFC2 für die Steuerung von PEDAL PITCH verwenden.

9. Es ist kein Delay-Effekt zu hören.

- Prüfen Sie, ob evtl. der Mix-Pegel auf 0 eingestellt ist.
- Ändert sich etwas, wenn Sie die Tap-Funktion bedienen?
- Prüfen Sie, ob Sie evtl. das im MIMX eingebaute Stimmgerät verwenden.

10. Es ist kein Halleffekt zu hören.

- Prüfen Sie, ob evtl. der Mix-Pegel auf 0 eingestellt ist.
- Prüfen Sie, ob sich etwas ändert, wenn Sie die Tap-Funktion bedienen.
- Prüfen Sie, ob Sie evtl. die Drum-Funktion verwenden.
- Prüfen Sie, ob Sie evtl. das im MIMX eingebaute Stimmgerät verwenden.

11. Der Pedaleffekt lässt sich nicht verwenden.

- Ist der gesondert erhältliche Foot Controller IFC2 angeschlossen?
- Verwenden Sie das mit dem IFC2 gelieferte Kabel?
- Prüfen Sie, ob Sie evtl. das im MIMX eingebaute Stimmgerät verwenden.

Im Falle von Defekten

Der Verstärker wurde im Rahmen der Qualitätskontrolle vor dem Versand gründlich überprüft. Bei eventuellen Problemen den Verstärker deshalb zuerst mit Hilfe der obigen Punkte überprüfen. Sollten während des Betriebs Störungen auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler. Erklären Sie das Problem bei notwendigen Reparaturen bitte möglichst genau, damit sich die Ursache so schnell wie möglich finden läßt.

Änderungen der technischen Daten im Hinblick auf Produktverbesserungen ohne Vorankündigung jederzeit vorbehalten.

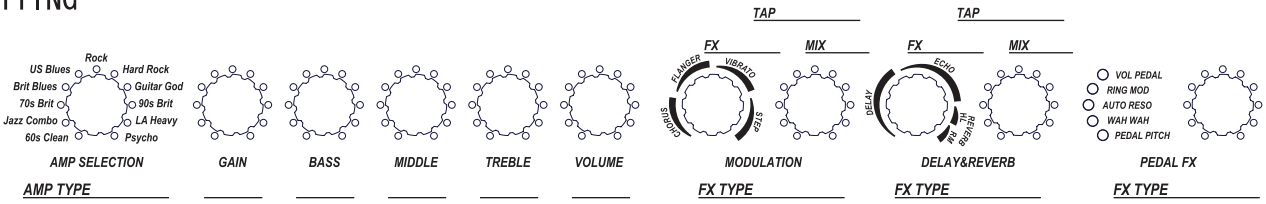
table.1 RHYTHM PATTERN

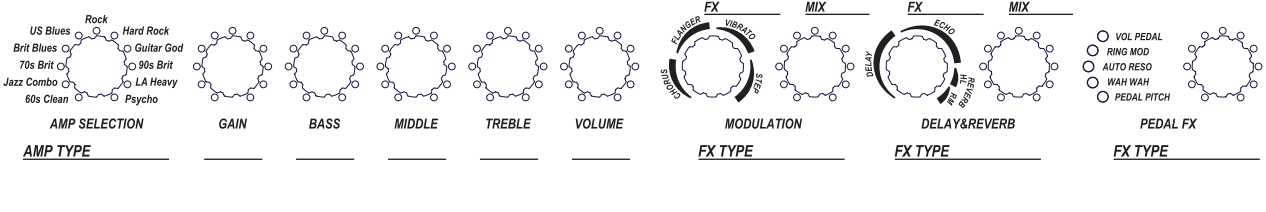
1	8beat_1	14	HipHop	27	Metal_2	40	Latin
2	8beat_2	15	Funk_1	28	Metal_3	41	Samba
3	8beat_3	16	Funk_2	29	Metal_4	42	Blues_1
4	8shuffle	17	Funk_3	30	Metal_triplet	43	Blues_2
5	16beat_1	18	Funk_4	31	2bass_1	44	Ballad
6	16beat_2	19	Funk_5	32	2bass_2	45	Jazz_1
7	16shufle_1	20	Funk_6	33	2bass_3	46	Jazz16
8	16shufle_2	21	Funk_metal	34	Prog_metal_1	47	3per4
9	Pop_1	22	R'nB	35	Prog_metal_2	48	6per8
10	Pop_2	23	Punk	36	Dance_1	49	5per4
11	Pop_3	24	Rock	37	Dance_2	50	Metronome
12	Pop_4	25	Hard	38	Dance_3		
13	Pop_5	26	Metal_1	39	Dance_4		

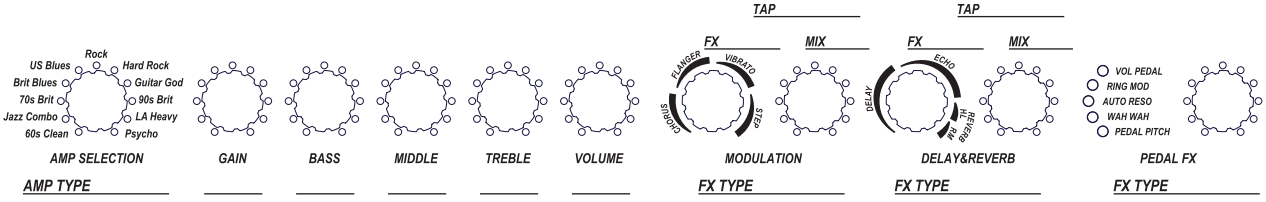
SPECIFICATIONS

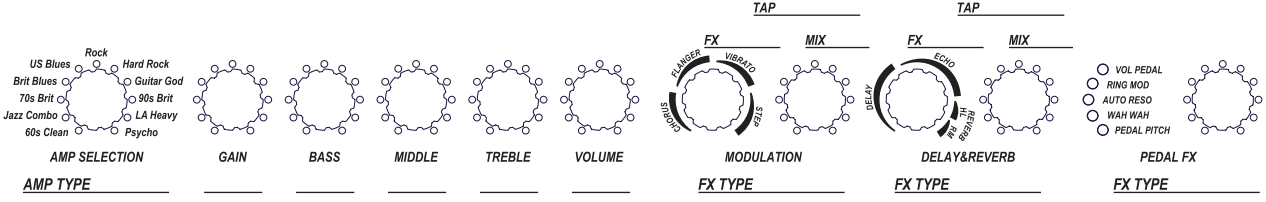
MODEL	MIMX65	MIMX150H
GUITAR INPUT IMPEDANCE	1MΩ	
CHANNEL	10(A:5 B:5)	
PREAMP	11	
EQUALIZER	3 (BASS MIDDLE TREBLE)	
FX	13	
RHYTHM PATTERN	50	
CD INPUT IMPEDANCE	47kΩ	NA
HEADPHONE OUTPUT	120mWrms	NA
LINEOUT	NA	4dBu
OUTPUT 1%THD	65.6Wrms	158.7Wrms
POWER INPUT	100V/50Hz-60Hz,120V/60Hz,230V/50Hz,240V/50Hz	
POWER CONSUMPTION	100W	130W
PRIMARY FUSE RATING	100V/120V:F3.15AL 250V 230V/240V:T1AL250V	100V/120V:T4AL 250V 230V/240V:T2AL 250V
SPEAKER SYSTEM	IS1204G(4Ω)	NA
DIAMETER	12"(30cm)	NA
POWER RATING	80Wrms/160Wmax	NA
IMPEDANCE	4Ω	NA
SIZE	W491xD254xH451	W636xD252xH259
WEIGHT	16.2kg	13.9kg

USER SETTING

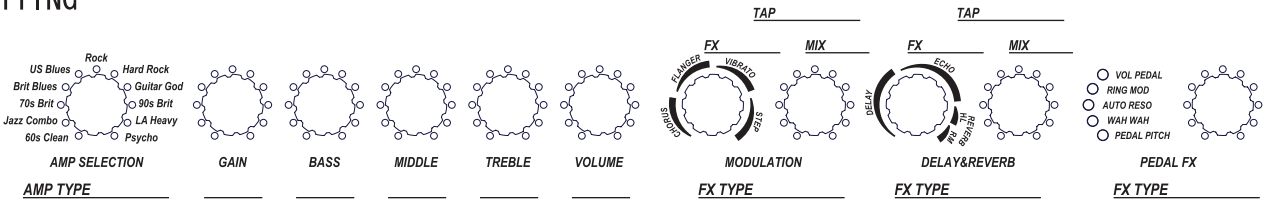


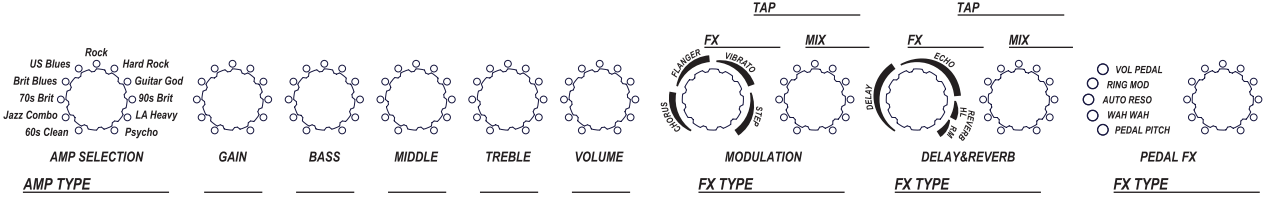


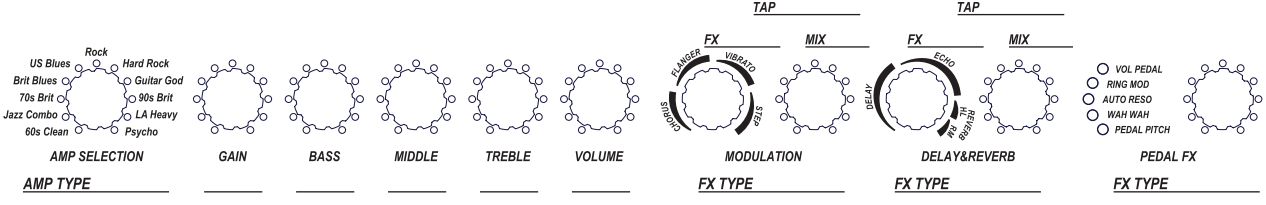


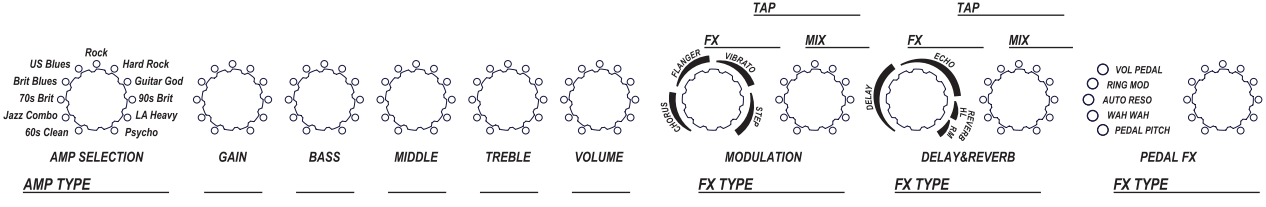


USER SETTING









MODEL NO. : MIMX65/MIMX150H

The aforementioned equipment fully conforms to the protection requirements of the following EC Council Directives.

89/336/EEC : ELECTROMAGNETIC COMPATIBILITY
93/68/EEC : LOW VOLTAGE DIRECTIVE

FEB 07588 COPYRIGHT 2007 PRINTED IN CHINA